

[14942.] Soeben erschien bei A. G. Ploetz in Berlin:

Hauptdaten der Weltgeschichte

von
Prof. Dr. Karl Ploetz.

8. verm. u. verb. Aufl.

Ladenpreis steif broschirt: 60 \mathcal{A} , in Rechnung, resp. baar 45 \mathcal{A} .

NB. A cond. expedire ich nicht, auch kann ich Freiexempl. nicht bewilligen.

Bei dieser Veranlassung erlaube ich mir die verehrl. Sortim.-Handlungen nochmals daran zu erinnern, dass ausser dem oben genannten Werke noch folgende 3 Lehrbücher des Prof. Dr. Karl Ploetz in meinen Verlag übergegangen und deshalb nicht mehr von Herrn F. A. Herbig zu verlangen sind:

Auszug a. d. alten, mittleren u. neueren Geschichte. 7. verm. u. verbesserte Aufl. Ldpr. 2 \mathcal{M} , in Rechnung 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} , baar 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{A} .

Dates principales de l'histoire universelle. 4. Ed. revue et augmentée. Ladenpreis 75 \mathcal{A} , in Rechnung oder baar 56 \mathcal{A} .

Lateinische Vorschule. I. Kursus f. Sexta. 6. verb. Aufl. Ladenpr. 90 \mathcal{A} , in Rechnung oder baar 70 \mathcal{A} . Bei Baarbezug auf 25 ein Freiexempl.

Sämmtliche übrigen Lehrbücher des Dr. Karl Ploetz verblieben im Verlag von F. A. Herbig.

Mit Hochachtung

A. G. Ploetz.

Verlag von Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[14943.]

Caroline Neuber

und
ihre Zeitgenossen.
Ein Beitrag

zur
deutschen Kultur- und Theatergeschichte

von
Fr. Joh. von Reden-Esbeck.

Mit 7 Kunstbeilagen.

gr. 8. 357 S. 1881. Cart. 12 \mathcal{M}

„Ueber Land u. Meer“ sagt über dieses hochinteressante Buch in Nr. 12 von 1882:

„Die Geschichte des deutschen Theaters ist in den letzten zwei Jahrzehnten ganz außerordentlich durch Monographien gefördert worden, und als einen der wichtigsten und gründlichsten Beiträge dürfen wir den über „Caroline Neuber“ bezeichnen, in welchem der auf dem Boden der Theatergeschichte wohlbewanderte Verfasser nicht nur ein Lebensbild der reformirenden Künstlerin, sondern zugleich ein Bild des Theaters und der hervorragendsten Persönlichkeiten gibt, die sich an dasselbe angeschlossen. Reden-Esbeck hat sich

Neunundvierzigster Jahrgang.

die Mühe nicht verdrießen lassen, zu dem Ende die gedruckten Quellen zu studiren, er hat, was noch weit wichtiger, neunundzwanzig Archive durchsucht, um das authentische Material zu seinem Zwecke zu sammeln.

„Es dürfte darum auch seine Arbeit als für diese Periode abschließend zu betrachten sein. Das Buch ist eine Leidensgeschichte des Theaters: Zahllos sind die Verfolgungen, welche die arme Frau mit ihrer löhnen Idee zu erdulden hatte, und der Verfasser hat uns recht lebendig mitten in die Bewegung zu versetzen verstanden.

„Dank gebührt dem Verfasser allein schon für die Zusammenbringung des Materiales, aber, wie er es verarbeitet, ist besonders anzuerkennen.

„Sieben Kunstbeilagen — Bild und Bohnung der Neuber, Facsimiles von Briefen etc. — schmücken das schön ausgestattete Buch.“

Ich bitte, das Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen. — Namentlich Handlungen in großen Badeorten und Sommerfrischen werden stets ein dankbares Lesepublicum für dasselbe finden!
Leipzig, im März 1882.

Joh. Ambr. Barth.

[14944.] In unserem Commissionsverlage erschien soeben:

Friedrich der Große und sein Heer.

Balladen

von
Germann Böhne.

Preis: 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M} 10 \mathcal{A} netto.

Ein erhebendes Stück vaterländischer Geschichte wird hier in schwungvoller, ungefühlter Dichtung verherrlicht. Das Büchlein dürfte sich zu Schulprämien und zu Geschenken für die Jugend besonders eignen.

Da die Auflage nur klein, der größte Theil auch bereits verkauft ist, so können wir à cond. nicht liefern und bitten daher, gef. fest zu verlangen.

Oldenburg, Ende März 1882.

Bültmann & Gerriets.

[14945.] Im Kunstverlag (S. Müller) in Stuttgart ist in III. Aufl. erschienen:

Die nützlichen Vögel der Landwirtschaft

nach Prof. Siebel's Vogelschutzbuch.
Großes Tableau, 75 Vögel enthaltend, getreu nach der Natur colorirt. Preis 5 \mathcal{M} ; auf Leinwand aufgezogen mit Stäben 6 \mathcal{M}

Dieses Tableau, von allen Ministerien des Unterrichts als Lehrmittel für Schulen angelegentlich empfohlen, findet nach dem neuen Reichsgesetz für den Schutz der Vögel allgemeines und größeres Interesse, namentlich bei den jetzt über das ganze Reich verbreiteten Thierschutzvereinen, sowie bei jedem Landwirth, Forst- und Ackerbau-Schulen.

Wir liefern nur fest mit 33 1/3 % und baar mit 40 % und bitten um thätigste Verwendung.

Stuttgart, März 1882.

Kunstverlag (S. Müller).

[14946.] In meinem Verlag erschien soeben:

Aluge, Nationallitteratur. 13. Aufl.

— Themata zu deutschen Aufsätzen. 3. Aufl.

— Auswahl deutscher Dichtungen. 2. Aufl. und

Albert, deutsche Lieder. 14. Aufl.

Die eingelaufenen Bestellungen wurden sämmtlich expedirt und werden die Pakete Anfang nächster Woche in Leipzig ausgefahren werden.

Mein Leipziger Commissionär hat von diesen Büchern ein Auslieferungslager; ebenso liefern die Herren Baarsfortimenter gebundene Exemplare aus.

Ich erlaube höflich, diese gangbaren Schulbücher nicht auf Lager fehlen zu lassen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Altenburg, 24. März 1882.

Oskar Bunde,
Verlag.

Zur Fröbel-Feier.

[14947.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Friedrich Fröbel.

Sein Leben und Wirken

und

seine pädagogische Bedeutung.

Von

A. S. Fischer,

Direktor der Kindergärtnerinnen-Bildungs-Anstalt in Wien II. Bez. und Vorstand des „Bereins für Kindergärten in Oesterreich“.

8. (VIII u. 53 Seiten) mit dem Portrait Fröbel's.

Eleg. broschirt 1 \mathcal{M} ord.

Rabatt 25 % — gegen baar 33 1/3 %.

(Zugleich Heft I. von „Erziehung, Unterricht, Schulwesen“. Sammlung pädagog. Schriften.)

Ich versende ausnahmslos nur auf Verlangen und sehe freundlichen Bestellungen entgegen.

Wien, Februar 1882.

Carl Graeser.

Sommer-Semester 1882.

[14948.]

Bei Beginn des neuen Semesters empfehle ich den Herren Collegen in den deutschen Universitätsstädten:

Akademischer Studien-Plan für Mediciner,

nebst

den gesetzlichen Vorschriften für die medicinischen Prüfungen.

2. Auflage.

Preis 60 \mathcal{A} ord. In Rechnung 13/12, baar 11/10.

Jena, März 1882.

Hermann Dabis
(O. Deistung's Buchhandlung).

195